

So priorisieren Sie Tagesgeschäft und Projekte in Corona-Zeiten richtig

**Sein Tagesgeschäft und seine
Projekte jetzt richtig zu
priorisieren ist essentiell**

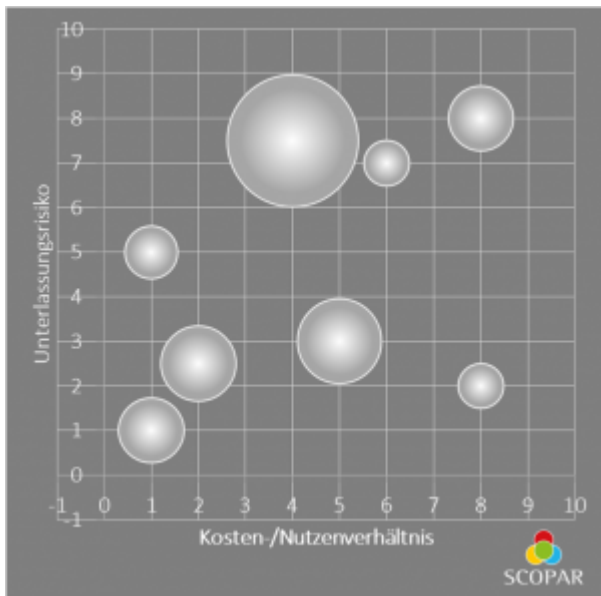
**Vier Fragen sollten sich vor allem
Führungskräfte zu Corona-Zeiten
stellen:**

1. Wo sind aktuell unsere Probleme und Engpässe?
2. Wo hat es durch Corona gehakt und wie können wir das künftig vermeiden?
3. Was müssen wir jetzt dringend ändern?
4. Was behalten wir bei, was bauen wir aus und von was verabschieden wir uns?

Haben Sie die Antworten auf diese Fragen parat? Falls nicht, sollten Sie schnell die hier genannten 5 Schritte durchführen und Ihren individuellen Maßnahmenplan erarbeiten:

www.scopar.de/richtig-priorisieren

**Ergebnis ist ein individuelles
Maßnahmenportfolio für Sie bzw.
Ihren Verantwortungsbereich:**



Warum sollte SCOPAR helfen?

Das Team der SCOPAR GmbH hat die methodische Kompetenz beim Vorgehen der Priorisierung, die Erfahrung aus vielen Priorisierungsprojekten und zusätzlich die erforderliche Neutralität um die Priorisierung „ohne Betriebsstempelklappen“ zu begleiten.

Wenn Sie jetzt die richtigen Dinge angehen wollen, rufen Sie uns an oder mailen Sie uns. Eine gemeinsame Priorisierung ist schnell erledigt und sorgt dafür, dass Sie Ihr Unternehmen in eine sichere und corona-stabile Zukunft steuern.

Wie kann SCOPAR helfen?

Die Kunst der richtigen Priorisierung liegt in der Auswahl der richtigen Kriterien, in der richtigen Gewichtung und in der richtigen Festlegung der Portfoliodimensionen zur Priorisierung der erforderlichen Maßnahmen.

[Mailen Sie uns: info@scopar.de](mailto:info@scopar.de)

Rufen Sie uns an: 0931-45320500

30.9.2020 (21.00 Uhr) 3D- Online-Kongress: Wenn Buddha CIO wäre ..

Die 4 Wahrheiten des Buddha als CIO

Herr Knauf zeigt uns entlang der vier Wahrheiten des Buddhas, warum eine permanente Entwicklung als CIO und Führungskraft wichtig ist, wie falsche Ziele und Unkenntnis zu Problemen führen und welche Wege CIOs beschreiten können, um auch künftig für sich, ihre IT-Mitarbeiter und ihre Kunden erfolgreich zu sein. Herr Knauf gibt uns auch ein paar Einblicke in die 8 Pfade des Buddha als CIO. Alte Wahrheiten modern und konkret umgesetzt. So lassen wir den ersten Tag mit vielen Inspirationen ausklingen.

Details und Anmeldung: <https://www.itsm-horizon.com/>

Kurzbeschreibung zum Vortragsredner Jürgen T. Knauf
<https://www.scopar.de/speaker-knauf>:

Zweifacher Diplomingenieur, Geschäftsführer der SCOPAR Unternehmensberatung, Autor und [Resonanz-Coach](#).

17.9.2020 Impulsvortrag für Unternehmer beim BdS in Würzburg: Gesunde Mitarbeiter ..

Gesunde Mitarbeitende => erfolgreiche Unternehmen

Für den BdS Kitzingen zeigt Herr Knauf, warum gesunde Menschen zu erfolgreichen Unternehmen führen. Lassen Sie sich inspirieren, warum die Mitarbeitenden als Ganzes verstanden werden müssen, warum ein Unternehmen gesunde Verhältnisse schaffen muss und warum Maßnahmen ganz gezielt dort initiiert werden müssen, wo der größte Hebel ist.

Erfahren Sie, wie Sie den Dreiklang von Körper, Geist und Seele im Zweiklang von Unternehmen und Mitarbeitenden in Einklang bringen.

Ort: Hotel Strauß, Juliuspromenade 5, 97070 Würzburg

Uhrzeit: 12.12 – 14.14 Uhr

Kurzbeschreibung zu unserem Mitglied und Vortragsredner Jürgen T. Knauf:

Zweifacher Diplomingenieur, Geschäftsführer der SCOPAR Unternehmensberatung, Autor und [Resonanz-Coach](#).

Erfolgreich aus der Krise – Zeit für die wertebasierte Führung

Von Professor Günther H. Schust (SCOPAR GmbH):

Es gibt eine Zeit nach dem Coronavirus. Die könnte mit einem „Reset“ in eine neue Zukunft starten. Betriebe, Institutionen und Politiker sollten dazulernen und sich Gedanken machen, wie sie sich „neu“ aufstellen. Empathie, Lebenslanges Lernen und Nachhaltigkeit treten dabei als Werte in den Vordergrund. Eine Reflexion über wertebasierte Führung und Human Resources kann dabei unserer Zivilgesellschaft nicht schaden.

Zukunft beginnt jetzt!

1. Künftige Entwicklungen zu antizipieren und die Realisierung von neuen Produkten und Diensten dauert in den Firmen viel zu lang (Studie Prof. P. Jaeschke Uni St. Gallen: „Schlechte (Projekt-) Führung kostet den Betrieben jährlich mehr als 200 Mrd.“).
2. Die jüngeren Generationen haben ein Recht auf Glaubwürdigkeit und qualitativ bessere Führungspersönlichkeiten (Studie Prof. Carsten Steinert HS Osnabrück: „Das Problem liegt darin, dass schlechte Führung toleriert wird, wenn die „Zahlen“ stimmen“).
3. Der schnelle technologische Wandel (auch in der Digitalisierung, Künstlichen Intelligenz und dem Klima-/Umweltschutz) wird nur von den Unternehmen geleistet werden können, die ganzheitliche Geschäftsmodelle in einer „vernetzten“ Organisation (auch mit Start-ups) realisieren können.

Aber leider ist das aktuelle Führungssystem nicht resilient genug!

1. Weil Führungskräfte und Politiker viel zu sehr auf profitorientiertes Denken und Handeln getrimmt sind – aber nicht auf „mutige“ Innovation und Prävention.
2. Weil die Lieferketten auf „viel zu hoher Kante“ genäht und aus Profitgründen z.T. ins Ausland verlagert sind.
3. Weil veraltete Produktions- und Infrastrukturen ausgelagert sind, um sich aus der Umweltverantwortung zu entziehen.
4. Weil „neue Ideen“ viel zu hohe Investitionen kosten. F&E-Kooperationen mit Wettbewerbern in den meisten Branchen tabu sind.
5. Weil die neue Leader-Generation nicht Krisen erprobt ist und keine Empathie für Umwelt- und Gesellschaftsprobleme hat.

So scheitern Unternehmen vor allem an den Defiziten ihrer Innovationsdynamik und Human Resources Potenziale!

Was Unternehmen am wenigsten zugeben ist, dass

- weder die Vorgesetzten ihre Mitarbeiter zu hervorragender Arbeit motivieren – noch ihre Potenziale entfalten,
- die notwendigen, kompetenten Schlüsselführungskräfte nicht vorhanden sind, um die erarbeitete Strategie überhaupt umzusetzen,
- die notwendigen Instrumente, IT-Medien und nachhaltigen Technologien fehlen, solche die der Umwelt dienen.

In einer Studie „State of Work“ (www.workfront.com/de) sagen ca. ein Drittel der Befragten, dass die veralteten (IT-) Technologieanwendungen, die sie bei der Arbeit verwenden, ihre Produktivität verringert.

Es ist daher ein „Reset“ notwendig!

Wenn wir Deutschland bzw. Europa nach vorne bringen wollen, dann braucht es einen Mentalitätswechsel und mehr Freiräume für die Aufgaben, die zu lösen sind. Viele Firmen verschlafen hier strategische Chancen, weil die etablierten und festgezurrtten Organisationen nicht bereit sind für neue Wege.

Nun, wie bekommen wir die Kuh vom Eis?

1. In dem wir eine wertebasierte Führungskultur in den Betrieben schaffen. Wo Leadershipkompetenzen auf den Prüfstand kommen.
2. In dem wir das 360-Grad-Wissen & Handeln in den Köpfen der Menschen und Führung verbessern und vernetzen.
3. In dem wir den Zusammenhalt mit ethischen „Leitplanken“ über die Abteilungen / Bereiche / Kunden hinweg trainieren bzw. simulieren.
4. In dem wir über die Verletzlichkeit in den Lieferketten und über die Unterstützung von Partnerunternehmen nachdenken.

Hierzu hat die SCOPAR GmbH ein wertediagnostisches Verfahren entwickelt, das das Netzwerk der Lieferanten untersucht, dessen spezifischen Fähigkeiten und individuellen Fokussierungen mess- und darstellbar werden lässt. D.h., mit der Messung der Resilienz der Lieferanten können wir feststellen, ob der Betrieb heute und in Zukunft seine „PS“ auch auf die Straße bringt.

Ein Umdenken im Management ist daher unabdingbar!

Moderne, effiziente Arbeit heißt heute, dass Mitarbeiter sich auf Ihre Arbeit konzentrieren können und für Teams (auch Experten), die wichtigsten Informationen am Arbeitsplatz vorhanden sind, wie z.B. Updates/ Feedbacks/ Daten über laufende Projekte. Die Einrichtung einer cybersicheren 360-Grad-Vernetzungs-Plattform kann sie hierbei unterstützen, damit die „richtigen“ kreativen Köpfe über die Bereiche und alle Disziplinen hinweg (auch mit externen Experten, verwandten Branchen und Wettbewerbern) vertrauensvoll kommunizieren und sich vernetzen können.

Es braucht ganzheitliches Wissen & Management mit neuen Methoden und digitalen Technologien, um selbstorganisierte Prozesse über beliebige Distanzen „remote“ überwachen und begleiten zu können.

Shared Leadership (Geteiltes Führen) macht es dem Management zukünftig möglich agile Teams so erfolgreich zu gestalten, dass die Teilnehmer sich darin wohlfühlen, Entscheidungen selbst treffen und für eine Aufgabe oder ein Projekt die Verantwortung auf Zeit übernehmen.

Gestaltende, wertvolle Verhaltensweisen, kollektive Solidarität und Intelligenz lassen sich aber nur mit einer wertebasierten Führungs-qualifizierung über alle Bereiche und Partner hinweg optimieren.

Jeder von uns kann sein Mindset anpassen – man muss es nur wollen!



Autor

Prof. Günther H. Schust

Berater der SCOPAR GmbH

Er ist Gastdozent für Leadership-, Personal-, Kommunikations- und Innovationsmanagement an Hochschulen in Bayern und der Schweiz. Mehr dazu lesen Sie in seinem eBook „Führung 5.0: Intelligent vernetzen – unterstützen – entfalten“: <http://bookboon.com/de/fuehrung-5-0-ebook>

[Erfolgreich aus der Krise – Zeit für die wertebasierte Führung als PDF zum Download](#)

Corona als Chance zum Um-Denken und Um-Handeln

Es gilt, die Zeit jetzt zu nutzen und neue Wege zu identifizieren ..

Morgens zu Lächeln hilft, reicht aber in Corona-Zeiten nicht.
Um-Denken und Um-Handeln ist gefragt!

Mehr zu den Ideen unseres Geschäftsführers gibt es in
beigefügtem Spontan-Interview in der Mainpost vom 11. April
2020:

<https://www.mainpost.de/ueberregional/wirtschaft/mainpostwirtschaft/Corona-Warum-Unternehmer-morgens-Grimassen-schneiden-sollen;art9485,10433412>

24.4.2020 Vortrag auf der WUMM: Was Marketer von Buddha Lernen können ..

Verschoben wegen Corona!

Die 4 Wahrheiten des Buddhas als Basis für erfolgreiche Werbung

Herr Knauf zeigt uns entlang der vier Wahrheiten des Buddhas, warum eine permanente Entwicklung auch beim Marketing und in der Werbung wichtig ist, wie falsche Ziele und Unkenntnis zu Problemen führen und welche Wege Marketer beschreiten können, um auch künftig für sich und ihre Kunden erfolgreich zu sein. Alte Wahrheiten modern und konkret umgesetzt. So lassen wir die WUMM ausklingen mit einem Maximum an Inspirationen.

Details und Anmeldung: <https://www.wumm.biz/>

Kurzbeschreibung zum Vortragsredner Jürgen T. Knauf:

Zweifacher Diplomingenieur, Geschäftsführer der SCOPAR Unternehmensberatung, Autor und [Resonanz-Coach](#).

21.4.2020 Vortrag von Steffen Hock und Jürgen T. Knauf: Digitalisierung in der Praxis

Verschoben wegen Corona!

SYSTEMIS AG & SCS GmbH feat. SCOPAR GmbH

Besuchen Sie unseren Vortrag von 16:45 – 17:45 Uhr im Rahmen der Würzburger Web Week

Retrospektiven & Autonome Circles als Elemente der Organisationsentwicklung

Ihre Referenten:

- Steffen Hock (Vorstand SYSTEMIS AG)
- Jürgen T. Knauf (Geschäftsführer SCOPAR GmbH)

Es erwarten Sie weitere spannende Vorträge sowie ein Weinempfang im Anschluss:
<https://timetable.wueww.de/veranstaltung/81>

Wissen als Voraussetzung für Innovation

Als Würzburger Unternehmensberatung mit Blick fürs Ganze ist es wichtig, die technischen, organisatorischen und gesellschaftlichen Trends frühzeitig zu kennen. Gleichmaßen ist es für uns wichtig zu wissen, welche Herausforderungen unsere Kunden haben und mit welchen Lösungen andere erfolgreich sind. Durch www.B4BMAINFRANKEN.de sind wir immer am Puls der Zeit!